

Protokoll Elternratssitzung 17.03.2016

Eingangshalle Hessgut-Schule

Teilnehmende

Anwesend von Seiten Elternrat (ER):

Anita Holliger (Hessgut 1), Isabelle Zumwald (Hessgut 2), Marianne Aeberhard (Neuhaus 1), Regine Duda (BSb), Corona Loosli (BSb), Stephan Heuscher (BSd), Friedrich Lersch (1/2c und 3/4d), Carlos Azmat (5/6), Monika Röthlisberger (6b). Rachel Imboden (5b), Peter Mumenthaler (BSa), Christoph Boos (3/4c), Olga Dragomirova (3/4b), Daniela Krebs (1/2b und 3/4e), Claudia Cepeda (3/4a), Alexandra Levine (3/3e und 6b)

Abwesend von Seiten Elternrat (ER):

Sakine Türkmen (1/2a), Philipp Wilhelm (Hessgut I), Christine Stähli (1/2b), Yamin Kriescher (1/2c), Andrea Guggisberg (1/2d), Dario Maras (3/4c), Tamara Bonassi (5a), Patrick Probst (5b), Bettina Mark (6a), Andrea Kammerhofer (Neuhaus 2), Yvonne Klingenberg (3/4b), Nadine Spycher (Neuhaus 1), Nadine Salathé (BSa), Hella Hoppe (BSa), Zora Lazarov (Bsc), Daniel Tschan (1/2d), Sibylle Walther (5b)

Anwesend von Seiten Beirat: Nicole Zürcher (Schulleitung), Raffaella Lauber (Vertretung Lehrkräfte)

Gast für Traktandum 4: Schulsozialarbeiterin, Fabienne Bärenfaller

Gast für Traktandum 5: Vertreterin der Schulkommission, Barbara Weiss

Protokoll: Claudia Cepeda

1. Begrüssung

Monika begrüsst die Anwesenden zur Sitzung. Die Gäste Fabienne Bärenfaller von der Schulsozialarbeit und Barbara Weiss von der Schulkommission werden an der Elternratssitzung willkommen geheissen.

2. Protokoll der Sitzung vom 04.02.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 04.02.2016 von Isabelle Zumwald wird angenommen und verdankt.

3. Protokollführung

In der nächsten Sitzung vom 26.05. 2016 wird Daniela Krebs das Protokoll führen.

4. Vorstellung der Schulsozialarbeiterin

Fabienne Bärenfaller stellt sich vor. Sie gibt einen kurzen Einblick in ihren Lebenslauf und freut sich auf die Arbeit in der Schule Hessgut und Steinhölzli. Sie bietet an, bei Bedarf mit ihr in Kontakt zu treten, Kontaktdaten sind auf der Homepage der Schule publiziert.

5. Gast: Barbara Weiss, Mitglied Schulkommission

Barbara Weiss von der Schulkommission stellt sich vor. Sie wird voraussichtlich an einer Elternratssitzung pro Jahr teilnehmen. An der heutigen Sitzung liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Qualität, und der Herausforderung diese zu messen.

Das Thema Qualität an Schulen kann grob in folgende Bereiche eingeteilt werden:

- Strukturqualität (Rahmenbedingungen, Voraussetzungen etc.)
- Prozessqualität (Organisation der Klassen, Abläufe, Führung etc.)
- Output Qualität (Ergebnis, Zufriedenheit)

Das Qualitätsmanagement für Schulen ist vielschichtig und geht vom Kanton aus, über die Gemeinden (Schulkommission) bis zur Schulleitung. Strategische Ziele des Kantons werden durch zyklisch und inhaltlich abgestimmte Ziele der Gemeinden (Schulkommission) ergänzt, und der Schulleitung vorgelegt. Die Schulleitung trägt die Verantwortung für die Zielerreichung der Schule. Unter anderem prüft die Schulinspektion mittels Gesprächen und Schulbesuchen die Erreichung der Ziele.

Wichtige Unterlagen in diesem Zusammenhang sind folgende:

Kantonale Ebene: Controlling Berichterstattung der Gemeinden

Dieses Dokument regelt die Steuerungsverantwortung der Gemeinden (Schulkommission), also die Prüfung der Ergebnisse, die Einleitung von Verbesserungsmassnahmen und die Berichterstattung darüber an den Kanton.

Es handelt sich hier um einen zyklischen Controlling-Prozess über jeweils 3 Jahre, aktuell 2013-2016.

http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/schulaufsicht/fs_schulaufsicht/controlling_berichterstattungdergemeinden.assetref/dam/documents/ERZ/AKVB/de/07_Schulaufsicht/SA_Broschuere_Umsetzungshilfe_fuer_die_Berichterstattung_2013-2016.pdf

Ebene Gemeinde Köniz: Leistungsvereinbarung zwischen der Schulkommission und den Schulleitungen der Gemeinde Köniz:

Die Schulkommission schliesst mit den Schulleitungen der Gemeinde Leistungsvereinbarungen im Sinne von Zielvereinbarungen ab. Darin geht es um weitere Aufträge, welche die Gemeinde vorgibt im Sinne eines zentralen Instrumentes, das festhält, was die Gemeinde in den nächsten 4 Jahren von den Schulen erwartet.

Ebene Schule Hessgut: Schulprogramm

Die Schulleitung ist für die Zielerreichung gemäss den Vorgaben von Kanton und Gemeinden verantwortlich. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, wird also das Schulprogramm entwickelt.

Informationen über die Schulkommission: Bildungsreglement Gemeinde Köniz, Art. 12ff:

→ Schulkommissionen (Organisation, Wahl, Pflichten...)

https://www.koeniz.ch/public/upload/assets/2945/2006-02-13_T03_Bildungsreglement_Reglement.pdf

Monika Röthlisberger fragt Frau Weiss von der Schulkommission, welches aktuell die grösste Herausforderung ist. Gemäss Frau Weiss ist das Wählen der richtigen Schulleiter/in für sie die schwierigste Aufgabe, da damit eine grosse Verantwortung einher geht.

6. Ersatzwahl Co-Präsidium

Marianne Aeberhard und Friedrich Lersch stellen sich zur Wahl für ein Elternrats-Co-Präsidium als Nachfolger für Monika Röthlisberger.

Sie werden einstimmig gewählt. Gratulation!

7. Informationen

Infos Schulleitung

- Verwendung Gewinn Schulfest: Der Gewinn von CHF 5744.- fliesst in die Schulkasse. Die Klassen können so Ausflüge, Theaterbesuche, Finanzierung von NMM-Projekten etc. ermöglicht werden. Die detaillierte Abrechnung des Schulfestes liegt dem Elternrat zur Einsicht vor
- Malabar Projekt (Ergänzungsbau mit zusätzlichem Schulraum): Aufgrund veränderter Anforderungen bezüglich Renovation des bestehenden Gebäudes wird das Projekt teurer als geplant (>5 Mio. CHF) und es kommt zur Volksabstimmung

Infos Vorsitz Elternrat:

- Pedibus: Es hat sich kein Interessent auf den Aufruf zum Thema Pedibus aus den Quartieren hinter der Schwarzenburgstrasse und Könizstrasse gemeldet. Somit ist das Thema für den Elternrat vorderhand erledigt.
- Es ist allen Interessierten jederzeit möglich in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken. Man kann innerhalb des laufenden Schuljahres in eine Arbeitsgruppe einsteigen. Bei Interesse geht man am besten auf die Arbeitsgruppen-Verantwortlichen zu.
→ Reminder: Diese Arbeit ist freiwillig – jeder kann, niemand muss

- Infos aus Igerkö
 - Die Timo-out-Gruppen ziehen von Gasel nach Niederscherli um und haben somit Zugang zur Tagesschule.
 - Die Flüchtlingssituation hat bisher keinen spürbaren Einfluss auf die Schulen in der Gemeinde.
 - Pensenplanung läuft auch in Köniz: Pro Kind bietet die Schule rund 2 Lektionen an. Die durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse beträgt in Köniz rund 20 Kinder.
 - Lehrplan 21 – Umstellung bis 2022: An der nächsten Sitzung gibt es weitere Informationen zu diesem Thema
 - Für die OberstufenschülerInnen wurden Lehrstellenbörsen organisiert – mit grossem Erfolg

Infos Elternrätinnen und Elternräte:

- Votum von Regine Duda: Yoga kommt bei den SchülerInnen sehr gut an
- Votum von Monika Röthlisberger: Besuch Elternabend von „Mein Körper gehört mir“. Sehr empfehlenswert!

5. Pendenzen aus der Elternumfrage:

Thematischer Elternabend

Neue Medien, Mobbing, Lerntechnik waren die prominenten Themen.

Thema Medienkompetenz / Cybermobbing

- Input von AG Gewaltprävention (Marianne Aeberhard): Medienkompetenz/Cybermobbing ist aktuell auch Thema in der AG Gewaltprävention – Marianne hat Kontakt von jemandem, der sehr eindrückliche Vorträge zum Thema Cybermobbing, Medienkompetenz hält.
- Für die Finanzierung eines solchen Events wäre folgendes denkbar: Aus der Elternratskasse stehen CHF 500.- minus die Druckkosten des Flyers für den Schulweg zu Fuss zur Verfügung. Monika Röthlisberger klärt noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten ab.
- Zeithorizont 1. Semester 16/17
- Marianne Aeberhard, Regina Duda und Claudia Cepeda nehmen sich der Thematik an.
- Ggf. könnte so ein Elternabend auch über Igerkö für Eltern anderer Schulen publiziert werden, damit der Anlass gut besucht wird.

Thema Lerntechnik:

Votum Regina: Vorschlag zur Organisation eines Vortrags zum Thema Lerntechnik von Fabian Grolimund. Einige Eltern haben diesen Vortrag im Spiegel erlebt.

→ Aktuell kein Interesse vorhanden, aber evt. Thema für einen Elternabend im nächsten Jahr.

Verunsicherung Mehrjahrgangsklassen

Wird verschoben auf das nächste Mal

8. Infos aus Arbeitsgruppen

AG Vernetzte Eltern

Schuljahresabschluss Elternkaffee wird voraussichtlich am Samstag, VM 11.06.2016 stattfinden. Es ist ein Grill-Event auf dem Schulhof geplant.

AG Gewaltprävention

Mitarbeit am Projekt Piktogramm

- Eine Delegation aus der Arbeitsgruppe Gewaltprävention, Sara Iselin von der Tagesschule, Nicole Zürcher als Schulleiterin und Beatrice Burren als Vertreterin der Lehrer werden eine Arbeitsgruppe für die Umsetzung der Piktogramme bilden.
- Konzept: Zu Beginn eines Schuljahres gibt es einen Anlass für alle Schülerinnen und Schüler, an welchem die Piktogramme vorgestellt werden. Die genaue Form und den Inhalt dieser Anlässe gilt es noch zu entwickeln.
- An den Elternabenden werden die Piktogramme in Form von Postkarten an alle Eltern verteilt. Die Elternräte präsentieren etwas dazu in den Klassen. Instruktion durch die Arbeitsgruppe Gewaltprävention folgt.
- Im Schulhaus werden Plakate mit den Piktogrammen aufgehängt, damit die Bilder im Schulalltag präsent sind, und der Wiedererkennungswert gross ist.
- Piktogramme werden in Unterrichtseinheiten mit den Klassen vertieft. Dazu werden die einzelnen Piktogramme auf die verschiedenen Stufen aufgeteilt. Nach Abschluss der Schule haben somit alle Schülerinnen und Schüler alle Piktogramme vertieft behandelt

Weiteres Engagement der AG Gewaltprävention siehe unter Kapitel 5 „Thematischer Elternabend“, Medienkompetenz

AG Schulstart

Es wird das gleiche Vorgehen wie im letzten Jahr gewählt. Am 17.05. 2016 findet ein Elterninfoabend für die Eltern neu eingeschulter Kinder statt.

AG Spielzeughörse

Friedrich Lersch hat eine E-Mail von Schülern der 6. Klasse erhalten. Diese wollen gerne eine Kleidertauschhörse für ein NMM Projekt nutzen. Leider ist aktuell in diesem Schuljahr keine Spielzeughörse mehr geplant.

Falls nun in diesem Schuljahr doch noch eine Spielzeughörse stattfinden sollte, müssten dafür Organisatoren gefunden werden.

Es kommt die Idee auf, die Tauchhörse mit dem Elternkaffee kombinieren. Die Idee stösst auf Anklang und wird umgesetzt. Somit findet die nächste Spielzeug- und Kleidertauschhörse am 11.06.2016 statt.

AG Verkehr

Der Flyer gegen Elterntaxis ist am Entstehen: Darin enthalten ist sowohl ein Motivationsteil für die Schüler **für** „zu Fuss zur Schule“ wie auch eine Message an die Eltern **gegen** Elterntaxis.

Der Text steht, das passende Bild ist noch nicht gefunden – Ideen sind willkommen.

AG Kommunikation

Anliegen seitens AG: Hinterlegte Checklisten sind von den Arbeitsgruppen aktuell zu halten und Änderungen zu melden.

Logindaten zum geschützten Bereich der Schulwebsite werden neu auf der Adressliste aufgeführt.

9. Feedback zu kürzerem Newsletter

- Votum Corona Loosli: Layout ist ansprechend
- Votum Monika Röthlisberger: Kurz und knapp, Zusatzinformationen sind nicht mehr vorhanden. Es macht das Lesen auch für Fremdsprachige einfacher.
- Votum Regina Duda: Der Dokumenten-Kopf wird zwecks Wiedererkennungswert immer gleich sein.

10. Themen für den neuer Newsletter:

- Neues Co-Präsidium
- Nachtrag Schulfest
- Pedibus
- Malabar: Volksabstimmung
- Elternkaffee Vorankündigung
- Stand Piktogramme